



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

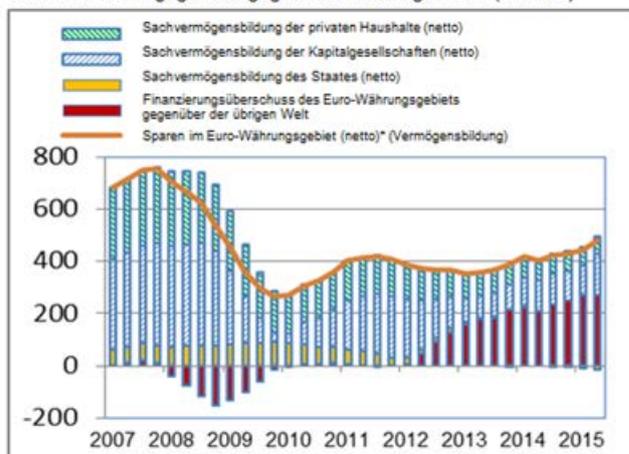
PRESSEMITTEILUNG

28. Oktober 2015

Wirtschaftliche und finanzielle Entwicklungen im Euro-Währungsgebiet nach institutionellen Sektoren: Zweites Quartal 2015

- Die Ersparnisbildung im Euro-Währungsgebiet stieg stärker an als die Sachvermögensbildung. Die Nettosachvermögensbildung erhöhte sich im Fall der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, ging bei den privaten Haushalten zurück und wies beim Sektor Staat weiterhin ein negatives Vorzeichen auf. Infolgedessen nahm der Finanzierungsüberschuss des Euroraums gegenüber der übrigen Welt weiter zu.
- Die Verschuldung der privaten Haushalte war erneut rückläufig, und zwar sowohl im Verhältnis zum BIP (60,8 % im zweiten Quartal 2015 nach 61,6 % im entsprechenden Vorjahrsquartal) als auch gemessen am verfügbaren Einkommen (95,0 % nach 95,9 %).
- Die Verschuldung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Verhältnis zum BIP erhöhte sich im Berichtsquartal auf 134,7 % gegenüber 132,7 % vor Jahresfrist. Die Bruttosachvermögensbildung verzeichnete einen stärkeren Anstieg (6,0 % nach 2,1 % im ersten Vierteljahr 2015).

Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungsüberschuss des Euro-Währungsgebiets gegenüber der übrigen Welt (in Mrd €)



* Sparen (netto) im Euro-Währungsgebiet abzüglich der Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt (dies entspricht der transaktionsbedingten Veränderung des Reinvermögens im Euro-Währungsgebiet).

Verschuldungsquoten der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (Verschuldung als prozentualer Anteil am BIP)



*Als Verschuldung sind hier Bestände an Krediten, Schuldverschreibungen, Handelskrediten und Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen zu verstehen.
**Als Verschuldung sind hier Kreditverbindlichkeiten zu verstehen.

Gesamtwirtschaft des Euro-Währungsgebiets

Die Nettoersparnis im Euro-Währungsgebiet, d. h. die Summe der Ersparnis der privaten Haushalte, der Kapitalgesellschaften und des Sektors Staat nach Abzug von Abschreibungen, erhöhte sich als prozentualer Anteil am verfügbaren Einkommen (netto); sie lag im zweiten Quartal 2015 bei 5,6 %, verglichen mit 4,7 % im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Die Nettosachvermögensbildung im Euroraum nahm ebenfalls zu (2,5 % nach zuvor 2,4 %, gemessen am verfügbaren Einkommen (netto)). Die Nettovermögenstransfers gegenüber der übrigen Welt blieben nahezu unverändert. Dementsprechend stieg der Finanzierungsüberschuss des Eurogebiets gegenüber der übrigen Welt gemessen am verfügbaren Einkommen (netto) auf 3,3 % (nach 2,6 % im zweiten Jahresviertel 2014). Auch beim Finanzierungsüberschuss der privaten Haushalte im Euroraum als prozentualem Anteil am verfügbaren Einkommen (netto) wurde ein Zuwachs verzeichnet (von 3,4 % auf 3,6 %). Gleiches gilt für den Finanzierungsüberschuss der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (1,8 % im Berichtsquartal nach 1,0 %). Unterdessen verringerte sich der Finanzierungsüberschuss der finanziellen Kapitalgesellschaften, und auch das Finanzierungsdefizit des Staates nahm ab.

Private Haushalte

Die Jahreswachstumsrate des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte war im zweiten Jahresviertel 2015 höher als im ersten Quartal dieses Jahres (2,5 % nach 1,7 %). Auch die jährliche Zuwachsrate des Bruttobetriebsüberschusses und des Selbstständigeneinkommens legte zu (2,2 % nach 1,4 %), während die Jahresänderungsrate des Arbeitnehmerentgelts mit 2,4 % weitgehend unverändert blieb. Die jährliche Wachstumsrate der Konsumausgaben der privaten Haushalte fiel mit 2,1 % höher aus als im vorangegangenen Dreimonatszeitraum (1,8 %). Die Bruttosparquote des Sektors belief sich im zweiten Quartal 2015 auf 12,8 %, verglichen mit 12,7 % im entsprechenden Vorjahrsquartal. Die Bruttosachvermögensbildung der privaten Haushalte war rückläufig und wies mit -0,2 % eine ähnliche Jahresänderungsrate auf wie im ersten Jahresviertel 2015.

Die Jahreswachstumsrate der Finanzierung der privaten Haushalte blieb im Wesentlichen gleich (1,4 %), wobei sich die Rate der Kreditfinanzierung, der diesbezüglich wichtigsten Komponente, erhöhte (0,3 % nach 0,1 % im ersten Quartal 2015).

Die Vorjahrsrate der Geldvermögensbildung der privaten Haushalte blieb mit 1,9 % stabil. Bei den Komponenten fiel die jährliche Zuwachsrate von Bargeld und Einlagen höher aus (3,0 % gegenüber 2,8 %). Die Jahresänderungsrate der Ansprüche gegenüber Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen war mit 3,4 % weitgehend unverändert, ähnlich wie die der Anlagen in Anteilsrechten (3,9 %). Die Anlagen in Schuldverschreibungen wiesen nach wie vor eine negative Jahreswachstumsrate auf (-20,4 %), was bedeutet, dass Tilgungen und Verkäufe den Erwerb dieser Papiere überstiegen.

Die Zuwachsrate des Reinvermögens der privaten Haushalte verlangsamte sich von 3,6 % auf 2,4 %, wobei das anhaltende Wachstum durch die Geld- und Sachvermögensbildung sowie die per saldo verzeichneten Bewertungsgewinne zu erklären ist, die höher als die Finanzierung ausfielen. Der Wert des Immobilienvermögens nahm im gleichen Maße zu wie im Vorquartal (1,2 %). Die Verschuldung der privaten Haushalte im Verhältnis zum verfügbaren Einkommen sank im zweiten Jahresviertel 2015 auf 95,0 % nach 95,9 % im entsprechenden Vorjahrsquartal.

| Sparen der privaten Haushalte, Reinvermögensänderung und Verschuldung | | | | | | | | |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <i>(in % des verfügbaren Einkommens, brutto (Verbrauchskonzept), auf Basis von über vier Quartale kumulierten Veränderungen)</i> | | | | | | | | |
| | Q3 2013 | Q4 2013 | Q1 2014 | Q2 2014 | Q3 2014 | Q4 2014 | Q1 2015 | Q2 2015 |
| Sparquote (brutto) | 12,5 | 12,7 | 12,8 | 12,7 | 12,8 | 12,7 | 12,7 | 12,8 |
| Reinvermögensveränderung | 3,2 | 2,4 | 11,1 | 18,0 | 18,3 | 16,8 | 13,9 | 16,2 |
| Sachvermögensbildung (netto) | 1,3 | 1,2 | 1,3 | 1,2 | 1,2 | 1,1 | 1,1 | 1,0 |
| Sachvermögensbildung (brutto) | 8,5 | 8,3 | 8,4 | 8,4 | 8,3 | 8,3 | 8,3 | 8,2 |
| Abschreibungen (-) | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,1 | 7,2 | 7,2 |
| Geldvermögensbildung | 3,8 | 3,9 | 3,8 | 4,3 | 5,5 | 6,0 | 5,9 | 6,1 |
| Finanzierung (-) | 0,0 | 0,0 | -0,6 | 0,2 | 0,7 | 0,6 | 1,4 | 1,5 |
| Umbewertungen von Vermögenswerten und sonstige Veränderungen | -2,0 | -2,8 | 5,4 | 12,7 | 12,4 | 10,3 | 18,3 | 10,5 |
| Verschuldung (Kredite, Bestand) | 97,2 | 96,4 | 95,8 | 95,5 | 95,5 | 95,7 | 95,3 | 95,0 |

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

Der Unternehmensgewinn (netto) der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wies ebenso wie die Nettowertschöpfung im zweiten Jahresviertel eine höhere Zuwachsrate auf (9,8 % nach 4,4 % im ersten Quartal 2015 bzw. 3,7 % nach 2,9 %). Auch die Sachvermögensbildung (netto) und die Bruttoanlageinvestitionen nahmen stärker zu (6,0 % nach 2,1 % bzw. 6,2 % gegenüber 4,1 %).

Bei der Finanzierung der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften wurde ein höheres jährliches Wachstum verzeichnet (1,6 % nach 1,4 %). Die Vorjahrsrate der Kreditfinanzierung fiel niedriger aus (0,7 % gegenüber 1,0 %); dabei verlangsamte sich die Wachstumsrate der Kreditvergabe durch Nicht-MFIs, während die Kreditvergabe durch MFIs rascher zunahm.¹ Die Emission von Schuldverschreibungen wies eine geringere Zuwachsrate auf (3,6 % nach 4,2 %), wohingegen sich das Wachstum der Finanzierung über Handelskredite beschleunigte (3,3 % nach 1,9 %). Die Verschuldungsquote stieg im Berichtsquartal auf 134,7 %, verglichen mit 132,7 % im zweiten Vierteljahr 2014. Bei der Eigenkapitalfinanzierung wurde eine höhere Wachstumsrate verzeichnet (2,1 % nach 1,8 % im ersten Quartal 2015).

Auch die Vorjahrsrate der Geldvermögensbildung legte zu (3,2 % gegenüber 2,7 %). Bei den einzelnen Komponenten fiel die jährliche Änderungsrate der Kreditvergabe niedriger aus (3,7 %

¹ Zur Kreditfinanzierung zählen Kredite aller Sektoren (einschließlich Krediten nichtmonetärer Finanzinstitute) sowie von Ansässigen außerhalb des Euroraums.

nach 4,6 %), während sie bei den Anlagen in Anteilsrechten stärker zunahm (3,0 % nach 2,8 %).

| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | | | | | | | | |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <i>(in % der Nettowertschöpfung auf Basis von über vier Quartale kumulierten Veränderungen)</i> | | | | | | | | |
| | Q3 2013 | Q4 2013 | Q1 2014 | Q2 2014 | Q3 2014 | Q4 2014 | Q1 2015 | Q2 2015 |
| Unternehmensgewinn* (netto) | | | | | | | | |
| (gewöhnliche Geschäftstätigkeit) | 33,0 | 33,1 | 33,3 | 33,2 | 33,3 | 33,2 | 33,4 | 33,9 |
| Sparen (netto) (einbehaltene Gewinne) | 2,8 | 3,0 | 3,5 | 3,0 | 3,3 | 3,9 | 4,1 | 4,8 |
| Sachvermögensbildung (netto) | 2,3 | 2,4 | 2,6 | 2,7 | 2,8 | 2,8 | 2,8 | 3,0 |
| Sachvermögensbildung (brutto) | 26,6 | 26,6 | 26,8 | 26,9 | 27,0 | 27,0 | 27,0 | 27,1 |
| Abschreibungen (-) | 24,3 | 24,2 | 24,4 | 24,2 | 24,2 | 24,2 | 24,2 | 24,1 |
| Geldvermögensbildung | 10,4 | 9,8 | 7,2 | 8,7 | 7,3 | 8,1 | 12,0 | 14,3 |
| Finanzierung | 7,8 | 6,7 | 4,7 | 6,3 | 5,5 | 6,7 | 9,1 | 10,9 |
| Verschuldung (Bestand gemessen am BIP) | 133,5 | 132,7 | 132,0 | 132,7 | 132,1 | 133,3 | 135,3 | 134,7 |

* EZB-Schätzung.

Diese Pressemitteilung enthält Revisionen gegenüber den am 12. Oktober in einer Pressemitteilung (nur auf Englisch) veröffentlichten Vorabergebnissen zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet. Die vierteljährlichen finanziellen und nichtfinanziellen Konten für die institutionellen Sektoren der Euro-Länder und der EU-Länder finden sich im [Statistical Data Warehouse \(SDW\) der EZB](#). Abbildungen und zusätzliche Tabellen für das Euro-Währungsgebiet können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „Euro area accounts“ abgerufen werden (siehe [Abbildungen und zusätzliche Tabellen für das Euro-Währungsgebiet](#)). Die nächste vierteljährliche Pressemitteilung mit Vorabergebnissen zu den privaten Haushalten und nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (nur auf Englisch) ist für den 14. Januar 2016 zur Veröffentlichung vorgesehen (siehe auch den [Veröffentlichungskalender](#) auf der Website der EZB).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkungen:

- Die Jahreswachstumsrate der nichtfinanziellen Transaktionen und der Bestände an Forderungen und Verbindlichkeiten stellt die prozentuale Veränderung des Wertes im betreffenden Quartal gegenüber dem entsprechenden Wert vier Quartale zuvor dar. Die für finanzielle Transaktionen herangezogenen Jahreswachstumsraten beziehen sich auf den Gesamtwert der im Verlauf des Jahres getätigten Transaktionen im Verhältnis zum Bestand ein Jahr zuvor.
- Der Unternehmensgewinn (netto) entspricht weitgehend dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in der externen Unternehmensrechnungslegung (nach Abzug von Zinsaufwendungen (netto) und einschließlich der Gewinne ausländischer Tochterunternehmen, aber vor Abzug von Steuerzahlungen und Dividendenausschüttungen).

- Die Summe der Verschuldung der privaten Haushalte und der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften als prozentualer Anteil am BIP (auch als „private Verschuldung“ bezeichnet) ist einer der wichtigsten Indikatoren der Europäischen Kommission im Rahmen des Verfahrens bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht. Bei den nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften weicht die im Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht verwendete Definition des Begriffs „Verschuldung“ von der in dieser Pressemitteilung zugrunde gelegten Definition ab, da der bei dem Verfahren verwendete Indikator auf jährlichen, konsolidierten Daten beruht. Verbindlichkeiten aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite werden überdies nicht berücksichtigt. Die Daten zum Verfahren bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht finden sich unter: [Jährliches Scoreboard zur Überwachung gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichte](#).
- Weitere Informationen zur Methodik finden sich unter: [Sektorkonten des Euro-Währungsgebiets](#).

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildungen und zusätzliche Tabellen für alle institutionellen Sektoren des Euro-Währungsgebiets

Abb. 1 Wachstum des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet und Aufteilung nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

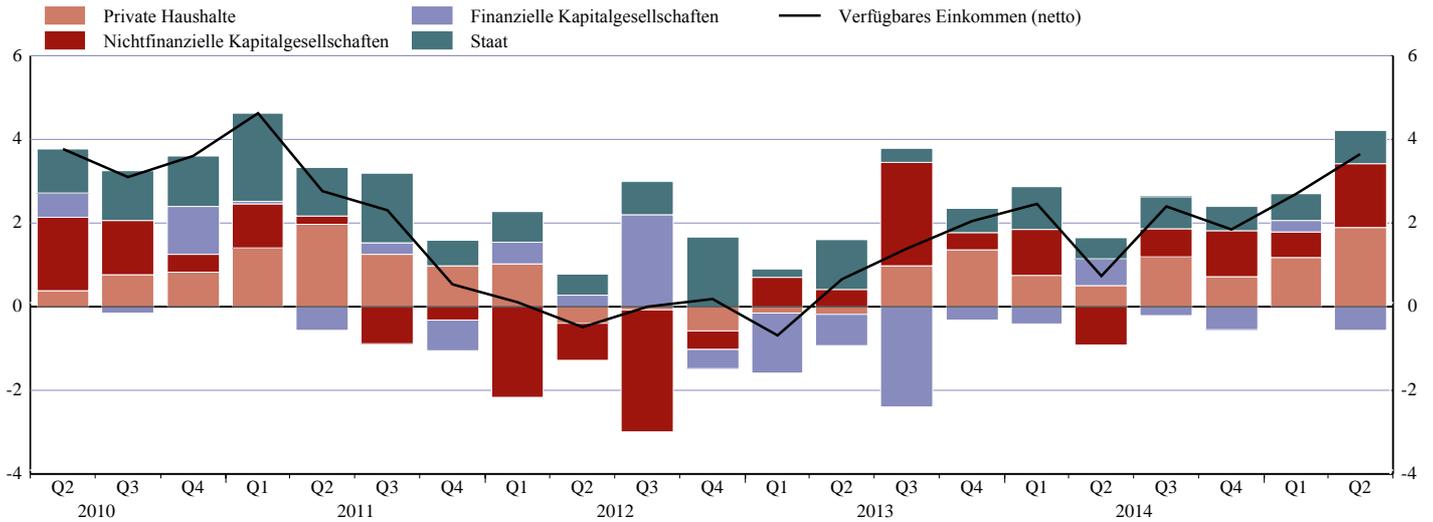


Abb. 2 Wachstum der Bruttoanlageinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

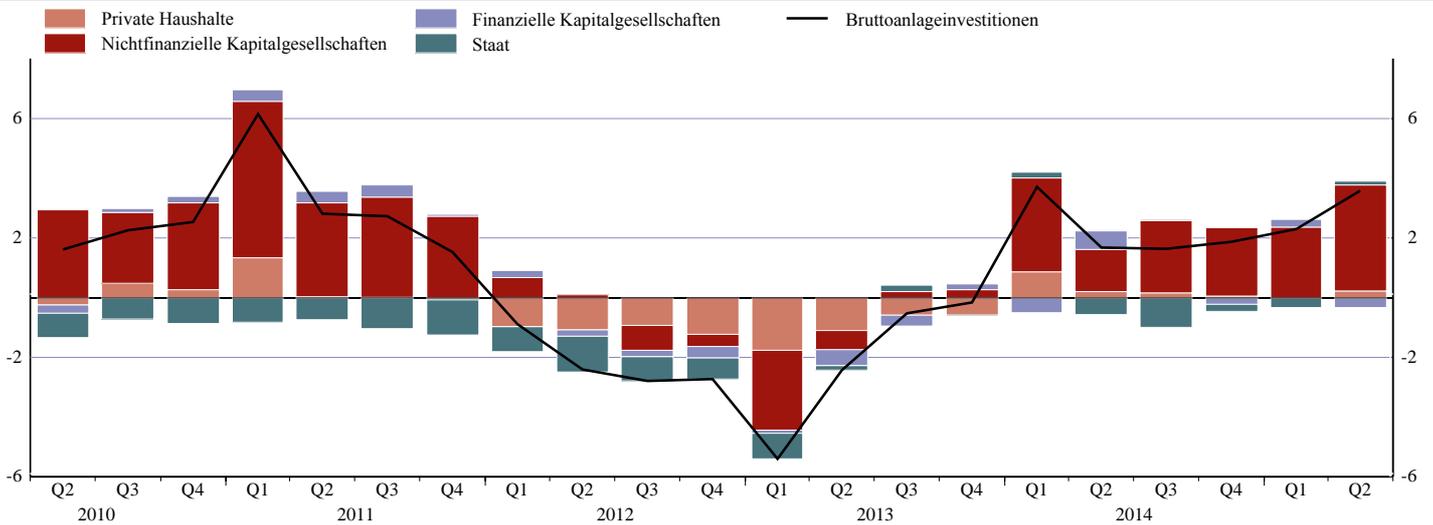
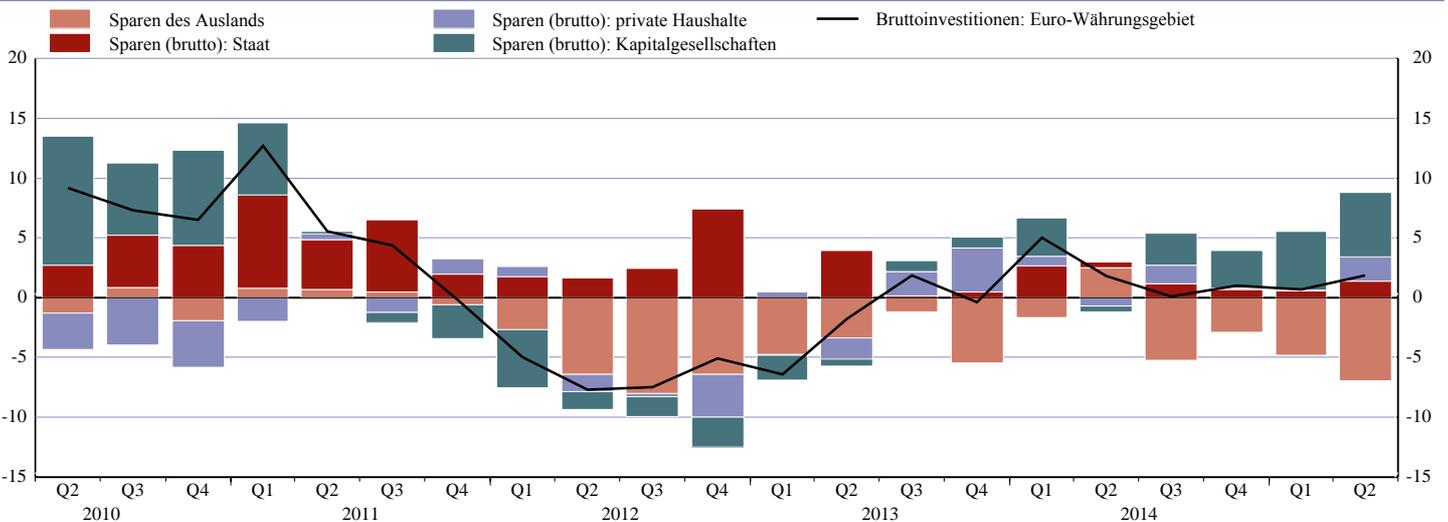


Abb. 3 Wachstum der Bruttoinvestitionen im Euro-Währungsgebiet und deren Finanzierung durch Sparen (brutto), nach Sektoren

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Private Haushalte im Euro-Währungsgebiet

Abb. 4 Wachstum des verfügbaren Einkommens (brutto) der privaten Haushalte und Beiträge nach Einkommenskomponenten
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

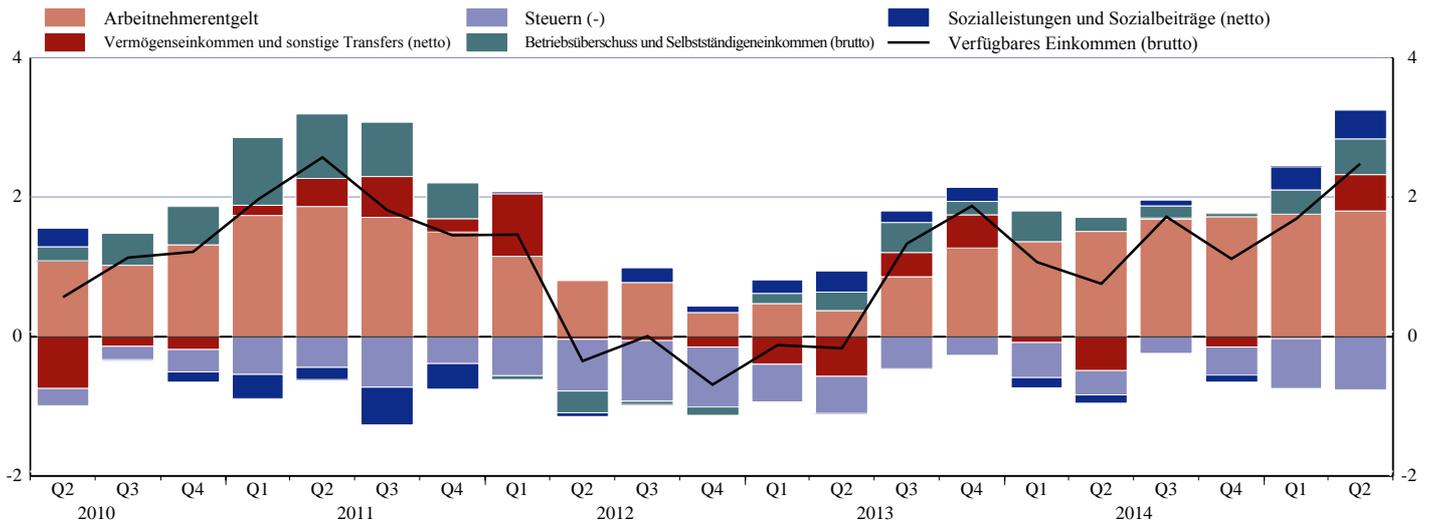


Abb. 5 Wachstum der Sachvermögensbildung der privaten Haushalte und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

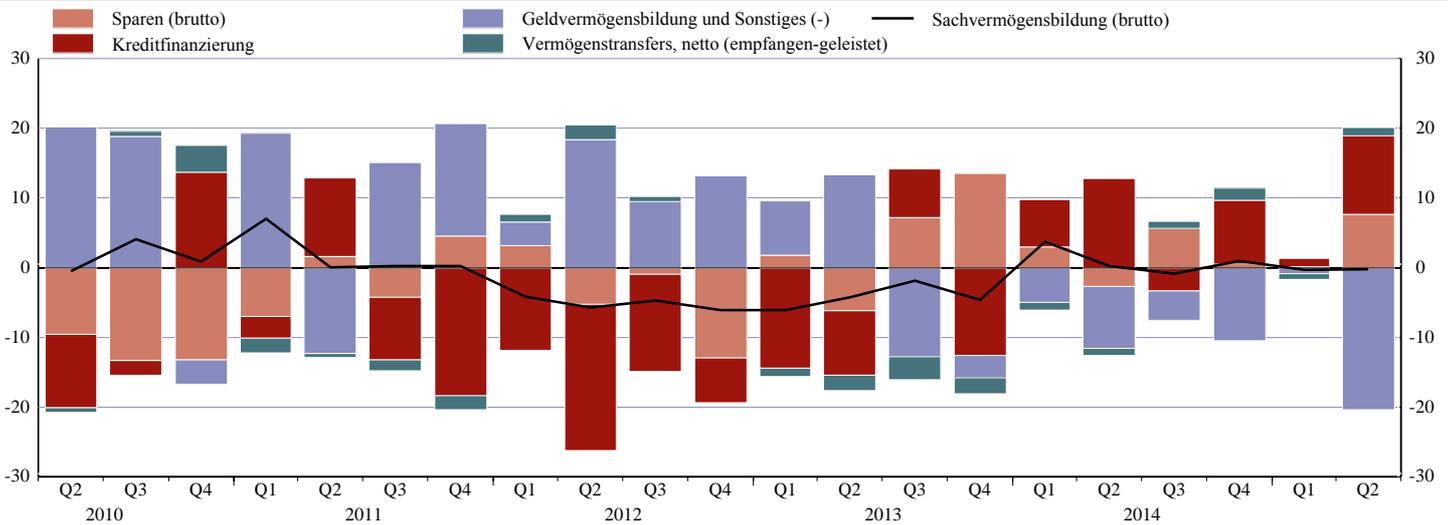
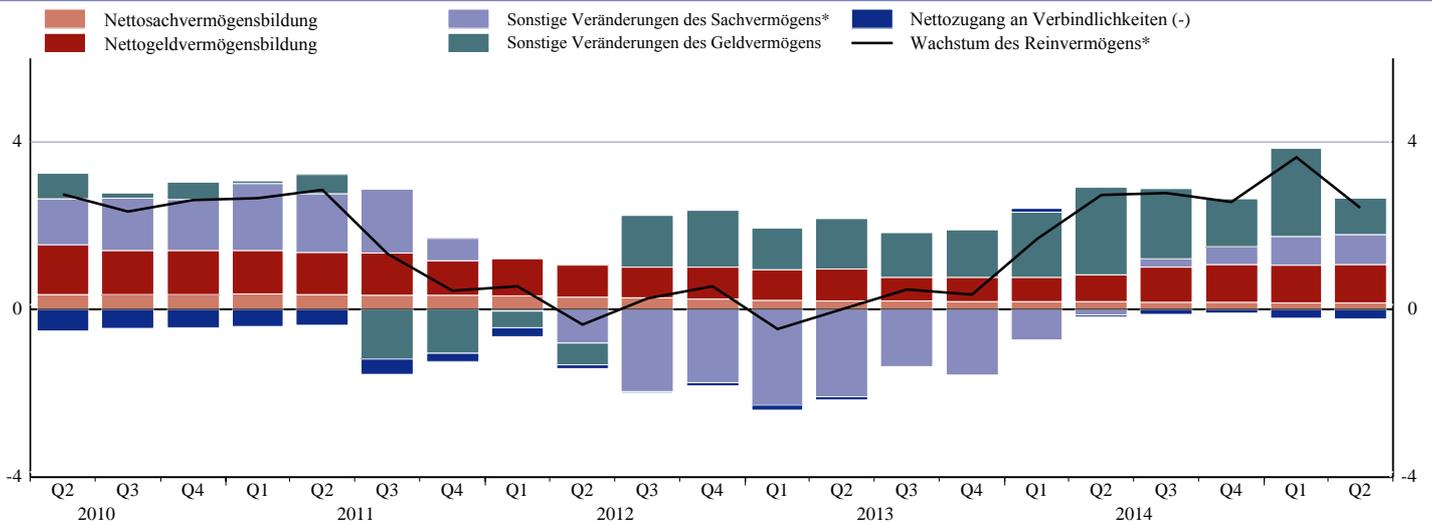


Abb. 6 Wachstum des Reinvermögens der privaten Haushalte und Beiträge nach Art der Vermögensänderung
(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

* Die Angaben zum Sachvermögen und zum Immobilienvermögen der privaten Haushalte basieren auf dem ESVG 95; dies hat auch Auswirkungen auf die Berechnung des Wachstums des Reinvermögens.

Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften im Euro-Währungsgebiet

Abb. 7 Wachstum des Unternehmensgewinns (netto) nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Komponenten

(Veränderungen gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)

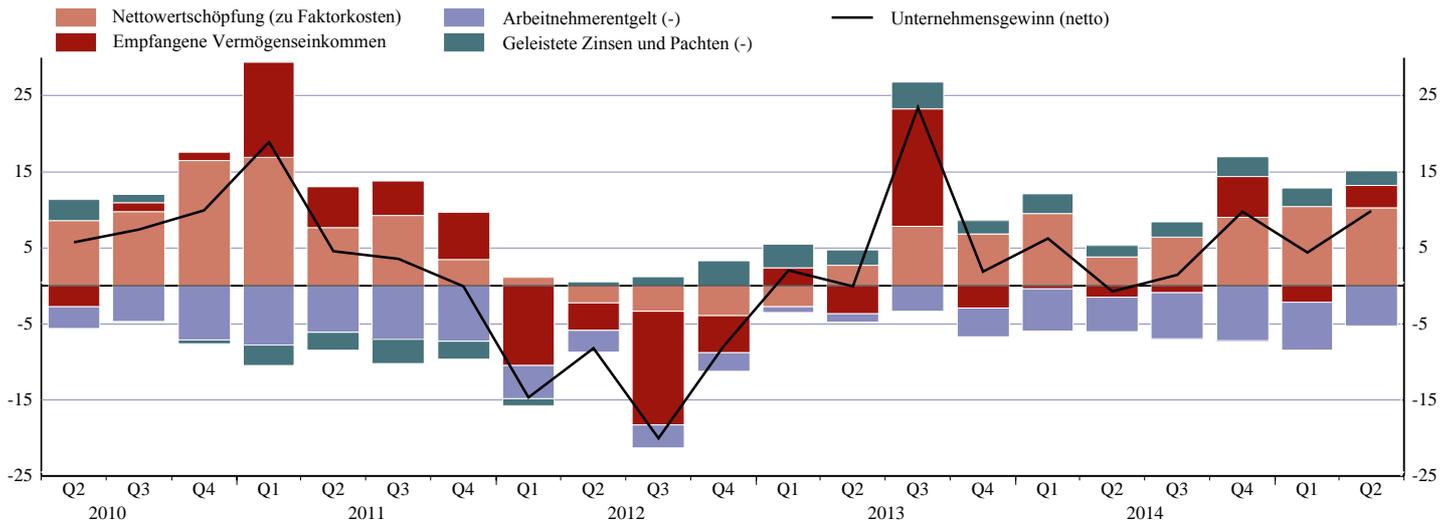
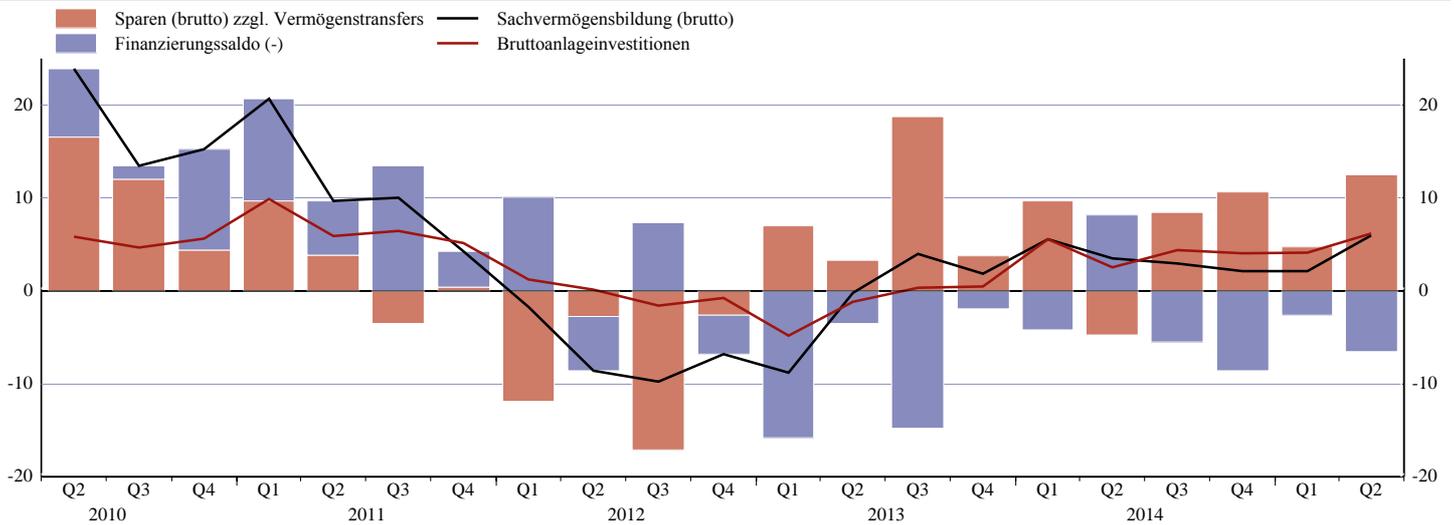


Abb. 8 Wachstum der Sachvermögensbildung nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften und Beiträge nach Innen- und Außenfinanzierungsquellen

(Veränderung gegen Vorjahr in % und Beiträge in Prozentpunkten)



Quellen: EZB und Eurostat.

Tabelle I Einkommen, Konsum, Sparen, Sachvermögensbildung und Finanzierungssaldo: Euro-Währungsgebiet und Beiträge nach Sektoren

(in Mrd €)

| Nichtfinanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (netto) im Euro-Währungsgebiet | |
|--|--------------------------------------|-------|---------|---------|---------|---------|---------|--|---------|--|---------|
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| Verfügbares Einkommen, netto: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 7 974 | 8 044 | 8 105 | 8 153 | 8 193 | 8 246 | 8 319 | 2,7 | 3,7 | 100,0 | 100,0 |
| Private Haushalte ²⁾ | 5 820 | 5 861 | 5 886 | 5 910 | 5 925 | 5 948 | 5 986 | 1,6 | 2,5 | 72,6 | 72,0 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 51 | 130 | 133 | 146 | 169 | 181 | 212 | | | 1,6 | 2,5 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 270 | 173 | 178 | 173 | 162 | 167 | 156 | | | 2,2 | 1,9 |
| Staat | 1 833 | 1 879 | 1 909 | 1 924 | 1 937 | 1 949 | 1 965 | 3,0 | 3,2 | 23,6 | 23,6 |
| Konsumausgaben: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 7 623 | 7 674 | 7 722 | 7 751 | 7 780 | 7 816 | 7 855 | 1,9 | 2,0 | 95,3 | 94,4 |
| Private Haushalte ²⁾ | 5 557 | 5 580 | 5 611 | 5 630 | 5 649 | 5 674 | 5 702 | 1,8 | 2,1 | 69,2 | 68,5 |
| Kollektivverbrauch des Staates | 782 | 791 | 794 | 796 | 797 | 802 | 806 | 2,6 | 2,2 | 9,8 | 9,7 |
| Staat: soziale Sachleistungen ³⁾ | 1 284 | 1 303 | 1 317 | 1 325 | 1 334 | 1 340 | 1 346 | 1,9 | 1,8 | 16,3 | 16,2 |
| Sparen, netto: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 351 | 369 | 384 | 402 | 412 | 430 | 465 | 23,2 | 43,1 | 4,7 | 5,6 |
| Private Haushalte ²⁾ | 344 | 362 | 358 | 363 | 361 | 359 | 366 | -4,2 | 5,1 | 4,4 | 4,4 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 45 | 125 | 127 | 140 | 163 | 175 | 206 | | | 1,6 | 2,5 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 195 | 98 | 100 | 95 | 82 | 89 | 79 | | | 1,2 | 1,0 |
| Staat | -232 | -215 | -202 | -197 | -194 | -193 | -187 | | | -2,5 | -2,2 |
| Abschreibungen: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 1 762 | 1 783 | 1 797 | 1 805 | 1 815 | 1 824 | 1 834 | 2,1 | 2,2 | 22,2 | 22,0 |
| Private Haushalte ²⁾ | 449 | 453 | 457 | 460 | 463 | 466 | 468 | 2,5 | 2,4 | 5,6 | 5,6 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 993 | 1 005 | 1 014 | 1 019 | 1 024 | 1 030 | 1 035 | 2,1 | 2,2 | 12,5 | 12,4 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 45 | 45 | 46 | 46 | 46 | 46 | 46 | 1,9 | 1,9 | 0,6 | 0,6 |
| Staat | 274 | 279 | 280 | 281 | 282 | 283 | 284 | 1,6 | 1,7 | 3,5 | 3,4 |
| Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet): | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 17 | 20 | 20 | 19 | 18 | 16 | 17 | | | 0,2 | 0,2 |
| Private Haushalte ²⁾ | 13 | 0 | -3 | -1 | 1 | 0 | 2 | | | 0,0 | 0,0 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 68 | 68 | 71 | 76 | 76 | 73 | 72 | | | 0,9 | 0,9 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 50 | 31 | 14 | 14 | 13 | 13 | 12 | | | 0,2 | 0,1 |
| Staat | -114 | -79 | -63 | -70 | -72 | -70 | -69 | | | -0,8 | -0,8 |
| Bruttoanlageinvestitionen: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 2 010 | 1 968 | 1 993 | 2 001 | 2 011 | 2 022 | 2 040 | 2,3 | 3,6 | 24,6 | 24,5 |
| Private Haushalte ²⁾ | 558 | 538 | 543 | 544 | 544 | 544 | 545 | -0,1 | 0,9 | 6,7 | 6,6 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 1 117 | 1 103 | 1 125 | 1 137 | 1 148 | 1 160 | 1 178 | 4,1 | 6,2 | 13,9 | 14,2 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 48 | 44 | 45 | 45 | 44 | 45 | 43 | 12,0 | -14,1 | 0,6 | 0,5 |
| Staat | 287 | 283 | 281 | 276 | 275 | 274 | 274 | -2,3 | 1,1 | 3,5 | 3,3 |
| Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | -8 | -8 | -3 | -10 | -13 | -18 | 5 | | | 0,0 | 0,1 |
| Private Haushalte ²⁾ | -3 | -6 | -6 | -8 | -7 | -8 | -9 | | | -0,1 | -0,1 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | -2 | 0 | 3 | 0 | -6 | -11 | -12 | | | 0,0 | -0,1 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | -3 | 2 | 0 | -1 | -1 | -1 | 30 | | | 0,0 | 0,4 |
| Staat | 0 | -4 | 0 | -1 | 1 | 1 | -4 | | | 0,0 | -0,1 |
| Bruttosachvermögensbildung: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 2 002 | 1 960 | 1 990 | 1 991 | 1 998 | 2 004 | 2 045 | 1,2 | 8,4 | 24,6 | 24,6 |
| Private Haushalte ²⁾ | 555 | 532 | 537 | 536 | 537 | 536 | 536 | -0,3 | -0,2 | 6,6 | 6,4 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 1 115 | 1 103 | 1 128 | 1 136 | 1 142 | 1 148 | 1 165 | 2,1 | 6,0 | 13,9 | 14,0 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 45 | 46 | 45 | 44 | 43 | 44 | 74 | 15,9 | 244,5 | 0,6 | 0,9 |
| Staat | 287 | 279 | 281 | 275 | 276 | 275 | 270 | -2,5 | -6,7 | 3,5 | 3,2 |
| Nettosachvermögensbildung: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 240 | 177 | 193 | 186 | 183 | 179 | 211 | -7,4 | 68,4 | 2,4 | 2,5 |
| Private Haushalte ²⁾ | 106 | 78 | 79 | 76 | 74 | 71 | 68 | -17,0 | -15,2 | 1,0 | 0,8 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | 121 | 98 | 114 | 118 | 118 | 119 | 130 | 2,3 | 39,2 | 1,4 | 1,6 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 0 | 1 | -1 | -2 | -3 | -2 | 27 | | | 0,0 | 0,3 |
| Staat | 13 | 0 | 0 | -6 | -6 | -9 | -14 | | | 0,0 | -0,2 |
| Finanzierungssaldo: | | | | | | | | | | | |
| Euro-Währungsgebiet | 128 | 212 | 210 | 235 | 247 | 267 | 271 | | | 2,6 | 3,3 |
| Private Haushalte ²⁾ | 251 | 284 | 276 | 287 | 288 | 288 | 300 | | | 3,4 | 3,6 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften | -8 | 94 | 84 | 99 | 122 | 130 | 148 | | | 1,0 | 1,8 |
| Finanzielle Kapitalgesellschaften | 245 | 129 | 116 | 111 | 98 | 104 | 64 | | | 1,4 | 0,8 |
| Staat | -360 | -294 | -265 | -261 | -261 | -254 | -241 | | | -3,3 | -2,9 |

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion vier Quartale zuvor stehen.

2) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

3) Transfers von Waren und Dienstleistungen von staatlichen Stellen und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an einzelne private Haushalte.

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

Tabelle 2 Private Haushalte ¹⁾

(in Mrd €)

| Nichtfinanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ | |
|--|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--|--------------|---|--------------|
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Arbeitnehmerentgelt | 4 729 | 4 776 | 4 821 | 4 847 | 4 875 | 4 902 | 4 932 | 2,3 | 2,4 | 75,0 |
| Betriebsüberschuss und Selbstständigeneinkommen, brutto | 1 512 | 1 528 | 1 538 | 1 540 | 1 541 | 1 546 | 1 555 | 1,4 | 2,2 | 23,9 | 23,8 |
| Vermögenseinkommen (empfangen - geleistet) | 828 | 828 | 816 | 813 | 815 | 815 | 821 | | | 12,7 | 12,6 |
| Sozialleistungen und Sozialbeiträge, netto (empfangen - geleistet) | 74 | 87 | 83 | 85 | 83 | 88 | 95 | | | 1,3 | 1,5 |
| Sonstige laufende Transfers (empfangen - geleistet) | 76 | 74 | 76 | 80 | 75 | 75 | 77 | | | 1,2 | 1,2 |
| Einkommen- und Vermögensteuern (-) | 950 | 978 | 992 | 995 | 1 002 | 1 013 | 1 025 | 4,8 | 5,0 | 15,4 | 15,7 |
| Verfügbares Einkommen, brutto | 6 269 | 6 314 | 6 343 | 6 370 | 6 387 | 6 414 | 6 454 | 1,7 | 2,5 | 98,7 | 98,7 |
| +Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche ³⁾ | 81 | 80 | 83 | 84 | 86 | 84 | 83 | -7,7 | -7,1 | 1,3 | 1,3 |
| Verfügbares Einkommen, brutto, zuzüglich Anpassung ³⁾ | 6 350 | 6 395 | 6 426 | 6 453 | 6 473 | 6 498 | 6 537 | 1,6 | 2,3 | 100,0 | 100,0 |
| Konsumausgaben | 5 557 | 5 580 | 5 611 | 5 630 | 5 649 | 5 674 | 5 702 | 1,8 | 2,1 | 87,3 | 87,2 |
| Sparen, brutto | 793 | 815 | 815 | 823 | 824 | 824 | 835 | 0,1 | 3,9 | 12,7 | 12,8 |
| Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet) | 13 | 0 | -3 | -1 | 1 | 0 | 2 | | | 0,0 | 0,0 |
| Bruttoanlageinvestitionen | 558 | 538 | 543 | 544 | 544 | 544 | 545 | -0,1 | 0,9 | 8,4 | 8,3 |
| Sonstige Sachvermögensbildung, netto ⁴⁾ | -3 | -6 | -6 | -8 | -7 | -8 | -9 | | | -0,1 | -0,1 |
| Bruttosachvermögensbildung | 555 | 532 | 537 | 536 | 537 | 536 | 536 | -0,3 | -0,2 | 8,4 | 8,2 |
| Nettosachvermögensbildung | 106 | 78 | 79 | 76 | 74 | 71 | 68 | -17,0 | -15,2 | 1,2 | 1,0 |
| Finanzierungssaldo | 251 | 284 | 276 | 287 | 288 | 288 | 300 | | | 4,3 | 4,6 |
| Finanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Jahreswachstumsraten ⁵⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Geldvermögensbildung | 320 | 248 | 274 | 357 | 386 | 385 | 397 | 1,9 | 1,9 | 4,3 |
| Bargeld und Einlagen | 237 | 191 | 175 | 181 | 196 | 204 | 218 | 2,8 | 3,0 | 2,7 | 3,3 |
| Schuldverschreibungen | -82 | -164 | -136 | -179 | -200 | -235 | -232 | -20,2 | -20,4 | -2,1 | -3,5 |
| Anteilsrechte | 65 | 90 | 84 | 134 | 155 | 193 | 203 | 3,8 | 3,9 | 1,3 | 3,1 |
| Börsennotierte Aktien | 7 | -16 | -22 | 7 | 25 | 5 | -7 | 0,7 | -0,8 | -0,3 | -0,1 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 64 | 59 | 14 | -3 | 2 | -4 | 48 | -0,2 | 1,7 | 0,2 | 0,7 |
| Anteile an Investmentfonds | -6 | 47 | 92 | 130 | 128 | 191 | 162 | 13,2 | 10,6 | 1,4 | 2,5 |
| Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen | 130 | 149 | 175 | 189 | 209 | 214 | 212 | 3,5 | 3,4 | 2,7 | 3,2 |
| Sonstige Forderungen ⁶⁾ | -30 | -18 | -24 | 32 | 26 | 9 | -4 | | | -0,4 | -0,1 |
| Finanzierung | 34 | -2 | 14 | 48 | 36 | 91 | 97 | 1,3 | 1,4 | 0,2 | 1,5 |
| Kredite | 9 | -31 | -5 | -9 | 3 | 4 | 19 | 0,1 | 0,3 | -0,1 | 0,3 |
| Kurzfristig | -7 | -10 | -5 | -6 | -8 | -7 | -10 | -2,3 | -3,0 | -0,1 | -0,1 |
| Langfristig | 17 | -20 | 0 | -3 | 10 | 11 | 29 | 0,2 | 0,5 | 0,0 | 0,4 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾ | 25 | 28 | 19 | 57 | 33 | 87 | 78 | 11,9 | 10,8 | 0,3 | 1,2 |
| Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung) | 286 | 251 | 260 | 309 | 350 | 294 | 300 | 2,1 | 2,1 | 4,1 | 4,6 |
| Nicht transaktionsbedingte Veränderungen des Finanzvermögens | 574 | 483 | 876 | 718 | 488 | 898 | 380 | | | 13,6 | 5,8 |
| Vermögensbilanz | Bestände am Ende des Berichtszeitraums | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (brutto), bereinigt ³⁾ bzw. in % des BIP | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Forderungen | 19 566 | 20 265 | 20 919 | 21 017 | 21 148 | 21 925 | 21 714 | 6,3 | 3,8 | 325,5 |
| Bargeld und Einlagen | 6 977 | 7 162 | 7 244 | 7 256 | 7 352 | 7 391 | 7 462 | 3,0 | 3,0 | 112,7 | 114,1 |
| Schuldverschreibungen | 1 360 | 1 186 | 1 135 | 1 066 | 1 015 | 943 | 877 | -18,7 | -22,7 | 17,7 | 13,4 |
| Anteilsrechte | 4 306 | 4 854 | 5 219 | 5 231 | 5 182 | 5 675 | 5 603 | 10,9 | 7,3 | 81,2 | 85,7 |
| Börsennotierte Aktien | 671 | 789 | 835 | 829 | 838 | 976 | 912 | 16,9 | 9,3 | 13,0 | 14,0 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 2 366 | 2 629 | 2 851 | 2 813 | 2 703 | 2 855 | 2 850 | 0,8 | 0,0 | 44,4 | 43,6 |
| Anteile an Investmentfonds | 1 269 | 1 436 | 1 533 | 1 589 | 1 641 | 1 844 | 1 840 | 27,2 | 20,0 | 23,9 | 28,2 |
| Ansprüche aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen | 5 820 | 5 987 | 6 206 | 6 341 | 6 483 | 6 813 | 6 645 | 11,9 | 7,1 | 96,6 | 101,7 |
| Sonstige Forderungen ⁶⁾ | 1 102 | 1 075 | 1 115 | 1 122 | 1 116 | 1 103 | 1 128 | | | 17,4 | 17,3 |
| Verbindlichkeiten | 6 928 | 6 894 | 6 907 | 6 919 | 6 939 | 7 019 | 7 021 | 1,7 | 1,7 | 107,5 | 107,4 |
| Kredite | 6 214 | 6 163 | 6 161 | 6 161 | 6 192 | 6 192 | 6 213 | 0,8 | 0,8 | 95,9 | 95,0 |
| Kurzfristig | 330 | 315 | 312 | 313 | 315 | 314 | 318 | -0,3 | -0,9 | 5,0 | 4,9 |
| Langfristig | 5 884 | 5 848 | 5 840 | 5 848 | 5 877 | 5 878 | 5 895 | 0,8 | 0,9 | 90,9 | 90,2 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁷⁾ | 688 | 704 | 718 | 730 | 719 | 799 | 780 | 9,3 | 8,7 | 11,2 | 11,9 |
| Sachvermögen ⁸⁾ | 29 719 | 29 136 | 29 332 | 29 595 | 29 387 | 29 421 | 29 708 | 1,3 | 1,3 | 456,5 | |
| Darunter: Immobilienvermögen ⁸⁾ | 28 145 | 27 525 | 27 705 | 27 959 | 27 744 | 27 769 | 28 049 | 1,2 | 1,2 | 431,1 | |
| Reinvermögen | 42 357 | 42 507 | 43 344 | 43 693 | 43 597 | 44 327 | 44 401 | 3,6 | 2,4 | 674,5 | 679,2 |
| Nachrichtlich: Verschuldung ⁹⁾ | 6 214 | 6 163 | 6 161 | 6 161 | 6 192 | 6 192 | 6 213 | 0,8 | 0,8 | 61,6 | 60,8 |

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-4}) / x_{t-4}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-4} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

3) Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche, netto (empfangen - geleistet).

4) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

5) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

6) Einschließlich gewährter Kredite sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

7) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Ansprüchen aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen.

8) Die Angaben zum Sachvermögen und zum Immobilienvermögen der privaten Haushalte basieren auf dem ESG95.

9) Die Verschuldung entspricht den aufgenommenen Krediten und wird als prozentualer Anteil am Bruttoinlandsprodukt (BIP) ausgewiesen.

Tabelle 3 Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

| Nichtfinanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾ | |
|--|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|--|---------|--|---------|
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Bruttowertschöpfung | 5 093 | 5 151 | 5 200 | 5 225 | 5 255 | 5 290 | 5 335 | 2,8 | 3,4 | 100,0 |
| Nettowertschöpfung | 4 100 | 4 146 | 4 187 | 4 206 | 4 231 | 4 260 | 4 300 | 2,9 | 3,7 | 80,5 | 80,6 |
| Unternehmensgewinn, netto | 1 254 | 1 326 | 1 341 | 1 346 | 1 374 | 1 388 | 1 429 | 4,4 | 9,8 | 32,0 | 33,2 |
| Verfügbares Einkommen, netto | 51 | 130 | 133 | 146 | 169 | 181 | 212 | | | 3,2 | 4,9 |
| Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche | -6 | -5 | -5 | -6 | -6 | -6 | -6 | | | -0,1 | -0,1 |
| Sparen, netto | 45 | 125 | 127 | 140 | 163 | 175 | 206 | | | 3,0 | 4,8 |
| Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet) | 68 | 68 | 71 | 76 | 76 | 73 | 72 | | | 1,4 | 1,4 |
| Abschreibungen | 993 | 1 005 | 1 014 | 1 019 | 1 024 | 1 030 | 1 035 | 2,1 | 2,2 | 19,5 | 19,4 |
| Bruttoanlageinvestitionen | 1 117 | 1 103 | 1 125 | 1 137 | 1 148 | 1 160 | 1 178 | 4,1 | 6,2 | 21,6 | 22,1 |
| Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾ | -2 | 0 | 3 | 0 | -6 | -11 | -12 | | | 0,1 | -0,2 |
| Bruttosachvermögensbildung | 1 115 | 1 103 | 1 128 | 1 136 | 1 142 | 1 148 | 1 165 | 2,1 | 6,0 | 21,7 | 21,8 |
| Nettosachvermögensbildung | 121 | 98 | 114 | 118 | 118 | 119 | 130 | 2,3 | 39,2 | 2,2 | 2,4 |
| Finanzierungssaldo | -8 | 94 | 84 | 99 | 122 | 130 | 148 | | | 1,6 | 2,8 |
| Finanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Jahreswachstumsraten ⁴⁾ | | In % der Brutto- wertschöpfung | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Geldvermögensbildung | 250 | 405 | 363 | 307 | 344 | 511 | 616 | 2,7 | 3,2 | 7,0 |
| Bargeld und Einlagen | 90 | 82 | 100 | 81 | 35 | 44 | 77 | 2,1 | 3,6 | 1,9 | 1,4 |
| Schuldverschreibungen | -20 | -35 | -17 | -22 | -26 | -51 | -21 | -16,3 | -7,1 | -0,3 | -0,4 |
| Kredite | 165 | 110 | 120 | 80 | 119 | 179 | 148 | 4,6 | 3,7 | 2,3 | 2,8 |
| Anteilsrechte | 139 | 85 | 62 | 72 | 116 | 246 | 268 | 2,8 | 3,0 | 1,2 | 5,0 |
| Börsennotierte Aktien | -3 | 21 | -6 | -9 | -5 | -6 | 8 | -0,5 | 0,7 | -0,1 | 0,2 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 154 | 64 | 64 | 76 | 128 | 239 | 248 | 3,3 | 3,4 | 1,2 | 4,7 |
| Anteile an Investmentfonds | -12 | -1 | 4 | 5 | -7 | 13 | 12 | 3,1 | 2,6 | 0,1 | 0,2 |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | -123 | 163 | 98 | 97 | 100 | 93 | 143 | | | 1,9 | 2,7 |
| Finanzierung | 295 | 277 | 263 | 230 | 283 | 388 | 468 | 1,4 | 1,6 | 5,1 | 8,8 |
| Schuldverschreibungen | 117 | 84 | 72 | 49 | 37 | 46 | 42 | 4,2 | 3,6 | 1,4 | 0,8 |
| Kurzfristig | 1 | -6 | -20 | -23 | -20 | -9 | 2 | -12,9 | 2,5 | -0,4 | 0,0 |
| Langfristig | 116 | 89 | 93 | 72 | 57 | 56 | 40 | 5,3 | 3,7 | 1,8 | 0,8 |
| Kredite | -12 | -14 | 58 | -7 | 58 | 90 | 66 | 1,0 | 0,7 | 1,1 | 1,2 |
| Kurzfristig | 6 | -20 | 51 | 44 | 64 | 31 | -14 | 1,2 | -0,6 | 1,0 | -0,3 |
| Langfristig | -18 | 6 | 6 | -50 | -5 | 59 | 80 | 0,9 | 1,2 | 0,1 | 1,5 |
| Anteilsrechte | 166 | 211 | 194 | 226 | 226 | 265 | 304 | 1,8 | 2,1 | 3,7 | 5,7 |
| Börsennotierte Aktien | 35 | 36 | 36 | 70 | 69 | 87 | 81 | 2,0 | 1,8 | 0,7 | 1,5 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 131 | 175 | 158 | 156 | 157 | 178 | 223 | 1,8 | 2,2 | 3,0 | 4,2 |
| Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen | 1 | 4 | 5 | 5 | 5 | 5 | 6 | 1,4 | 1,6 | 0,1 | 0,1 |
| Handelskredite und Anzahlungen | -58 | -29 | -25 | -3 | 9 | 47 | 83 | 1,9 | 3,3 | -0,5 | 1,5 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | 82 | 22 | -41 | -41 | -52 | -65 | -31 | | | -0,8 | -0,6 |
| Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung) | -45 | 128 | 101 | 78 | 61 | 123 | 148 | | | 1,9 | 2,8 |
| Finanzielle Vermögensbilanz | Bestände am Ende des Berichtszeitraums | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % der Brutto- wertschöpfung bzw. in % des BIP ⁷⁾ | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Geldvermögensbildung | 17 913 | 18 906 | 19 258 | 19 423 | 19 731 | 20 865 | 20 666 | 9,4 | 7,3 | 370,3 |
| Bargeld und Einlagen | 2 073 | 2 160 | 2 137 | 2 189 | 2 225 | 2 240 | 2 258 | 5,1 | 5,6 | 41,1 | 42,3 |
| Schuldverschreibungen | 323 | 298 | 289 | 281 | 268 | 258 | 258 | -17,3 | -10,6 | 5,6 | 4,8 |
| Kredite | 3 819 | 3 911 | 3 973 | 4 012 | 4 076 | 4 216 | 4 233 | 7,9 | 6,5 | 76,4 | 79,3 |
| Anteilsrechte | 8 027 | 8 715 | 9 048 | 9 112 | 9 205 | 10 087 | 9 820 | 13,2 | 8,5 | 174,0 | 184,1 |
| Börsennotierte Aktien | 1 039 | 1 208 | 1 251 | 1 233 | 1 233 | 1 413 | 1 388 | 14,1 | 10,9 | 24,1 | 26,0 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 6 589 | 7 079 | 7 352 | 7 428 | 7 531 | 8 205 | 7 969 | 13,3 | 8,4 | 141,4 | 149,4 |
| Anteile an Investmentfonds | 399 | 428 | 445 | 451 | 442 | 468 | 463 | 7,5 | 3,9 | 8,6 | 8,7 |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | 3 670 | 3 822 | 3 811 | 3 828 | 3 958 | 4 064 | 4 097 | | | 73,3 | 76,8 |
| Finanzierung | 26 810 | 27 873 | 28 515 | 28 436 | 28 733 | 30 217 | 30 017 | 7,3 | 5,3 | 548,3 | 562,6 |
| Schuldverschreibungen | 1 036 | 1 089 | 1 153 | 1 194 | 1 209 | 1 266 | 1 227 | 13,4 | 6,4 | 22,2 | 23,0 |
| Kurzfristig | 77 | 71 | 67 | 64 | 54 | 61 | 66 | -16,0 | -1,2 | 1,3 | 1,2 |
| Langfristig | 960 | 1 018 | 1 087 | 1 130 | 1 155 | 1 205 | 1 162 | 15,5 | 6,9 | 20,9 | 21,8 |
| Kredite | 9 232 | 9 166 | 9 249 | 9 192 | 9 313 | 9 512 | 9 530 | 3,5 | 3,0 | 177,8 | 178,6 |
| Kurzfristig | 2 486 | 2 457 | 2 566 | 2 526 | 2 561 | 2 619 | 2 634 | 4,7 | 2,7 | 49,3 | 49,4 |
| Langfristig | 6 746 | 6 709 | 6 683 | 6 667 | 6 752 | 6 893 | 6 896 | 3,0 | 3,2 | 128,5 | 129,3 |
| Anteilsrechte | 12 677 | 13 968 | 14 565 | 14 471 | 14 520 | 15 794 | 15 558 | 10,0 | 6,8 | 280,1 | 291,6 |
| Börsennotierte Aktien | 3 463 | 4 237 | 4 507 | 4 447 | 4 543 | 5 378 | 5 189 | 23,0 | 15,1 | 86,7 | 97,3 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 9 214 | 9 731 | 10 058 | 10 024 | 9 977 | 10 417 | 10 368 | 4,2 | 3,1 | 193,4 | 194,3 |
| Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen | 356 | 360 | 362 | 363 | 365 | 367 | 368 | 1,4 | 1,6 | 7,0 | 6,9 |
| Handelskredite und Anzahlungen | 2 546 | 2 538 | 2 519 | 2 533 | 2 576 | 2 591 | 2 651 | 4,2 | 5,2 | 48,4 | 49,7 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | 963 | 752 | 666 | 683 | 749 | 686 | 683 | | | 12,8 | 12,8 |
| Nachrichtlich: Verschuldung⁸⁾ | 13 170 | 13 153 | 13 284 | 13 282 | 13 463 | 13 736 | 13 777 | 4,4 | 3,7 | 132,7 | 134,7 |

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Prämienübertträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto) und Einlagen.

7) Verschuldung in % des Bruttoinlandsprodukts.

8) Aufgenommene Kredite, begebene Schuldverschreibungen, Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen und Handelskredite.

Tabelle 4 Staat

(in Mrd €)

| Nichtfinanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (netto) | |
|--|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--|---------|---|---------|
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| Verfügbares Einkommen, netto | 1 833 | 1 879 | 1 909 | 1 924 | 1 937 | 1 949 | 1 965 | 3,0 | 3,2 | 100,0 | 100,0 |
| Konsumausgaben | 2 066 | 2 095 | 2 111 | 2 121 | 2 131 | 2 142 | 2 152 | 2,1 | 2,0 | 110,6 | 109,5 |
| Sparen, netto | -232 | -215 | -202 | -197 | -194 | -193 | -187 | | | -10,6 | -9,5 |
| Abschreibungen | 274 | 279 | 280 | 281 | 282 | 283 | 284 | 1,6 | 1,7 | 14,7 | 14,5 |
| Vermögenstransfers, netto (empfangen - geleistet) | -114 | -79 | -63 | -70 | -72 | -70 | -69 | | | -3,3 | -3,5 |
| Bruttoanlageinvestitionen | 287 | 283 | 281 | 276 | 275 | 274 | 274 | -2,3 | 1,1 | 14,7 | 14,0 |
| Sonstige Sachvermögensbildung, netto ²⁾ | 0 | -4 | 0 | -1 | 1 | 1 | -4 | | | 0,0 | -0,2 |
| Finanzierungssaldo | -360 | -294 | -265 | -261 | -261 | -254 | -241 | | | -13,9 | -12,3 |
| Finanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Jahreswachstumsraten ³⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (netto) | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| Nettozugang an Forderungen | 387 | 116 | 5 | 58 | 105 | 90 | -38 | 1,9 | -0,8 | 0,3 | -1,9 |
| Geldvermögensbildung⁴⁾ | 358 | 82 | 104 | 99 | 73 | 45 | -43 | 1,1 | -1,1 | 5,5 | -2,2 |
| Bargeld und Einlagen | 32 | -42 | 1 | -5 | 38 | 42 | -17 | 5,1 | -1,9 | 0,1 | -0,9 |
| Schuldverschreibungen | -5 | -8 | -15 | -29 | -42 | -44 | -41 | -9,3 | -8,6 | -0,8 | -2,1 |
| Kredite | 260 | 128 | 113 | 123 | 71 | 50 | 33 | 5,2 | 3,3 | 5,9 | 1,7 |
| Kurzfristig | 33 | 12 | 12 | 13 | 11 | 8 | -2 | 6,3 | -1,6 | 0,6 | -0,1 |
| Langfristig | 226 | 116 | 100 | 110 | 59 | 41 | 35 | 5,0 | 4,1 | 5,3 | 1,8 |
| Anteilsrechte | 71 | 5 | 6 | 10 | 6 | -3 | -19 | -0,2 | -1,1 | 0,3 | -0,9 |
| Börsennotierte Aktien | 4 | 20 | 6 | 2 | -3 | -8 | -9 | -2,6 | -2,8 | 0,3 | -0,4 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 53 | -13 | 1 | 9 | 7 | 3 | -9 | 0,3 | -0,8 | 0,1 | -0,4 |
| Anteile an Investmentfonds | 14 | -3 | -2 | -2 | 2 | 2 | -1 | 1,1 | -0,6 | -0,1 | -0,1 |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | 30 | 33 | -99 | -42 | 32 | 46 | 6 | | | -5,2 | 0,3 |
| Nettozugang an Verbindlichkeiten | 747 | 410 | 270 | 318 | 366 | 345 | 204 | 3,0 | 1,7 | 14,1 | 10,4 |
| Finanzierung⁴⁾ | 749 | 414 | 376 | 386 | 350 | 309 | 194 | 2,8 | 1,7 | 19,7 | 9,9 |
| Bargeld und Einlagen | 8 | 3 | -2 | -7 | 4 | 0 | 14 | -0,1 | 5,0 | -0,1 | 0,7 |
| Schuldverschreibungen | 297 | 312 | 267 | 263 | 243 | 227 | 161 | 2,8 | 1,9 | 14,0 | 8,2 |
| Kurzfristig | -43 | -30 | -33 | -40 | -31 | -23 | -52 | -3,6 | -8,3 | -1,7 | -2,7 |
| Langfristig | 339 | 342 | 300 | 303 | 274 | 249 | 214 | 3,3 | 2,8 | 15,7 | 10,9 |
| Kredite | 445 | 100 | 110 | 130 | 104 | 83 | 18 | 3,4 | 0,7 | 5,8 | 0,9 |
| Kurzfristig | -31 | -33 | -23 | 3 | 18 | 62 | 15 | 25,4 | 5,9 | -1,2 | 0,7 |
| Langfristig | 476 | 133 | 133 | 127 | 85 | 20 | 4 | 0,9 | 0,2 | 7,0 | 0,2 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | -2 | -4 | -106 | -67 | 16 | 36 | 10 | | | -5,5 | 0,5 |
| Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung) | -360 | -294 | -265 | -261 | -261 | -254 | -241 | | | -13,9 | -12,3 |
| Finanzielle Vermögensbilanz | Bestände am Ende des Berichtszeitraums | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % des verfügbaren Einkommens (netto) | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| Forderungen | 4 563 | 4 694 | 4 973 | 4 890 | 4 939 | 5 035 | 4 992 | 4,6 | 0,4 | 260,5 | 254,0 |
| Geldvermögensbildung⁴⁾ | 3 700 | 3 811 | 4 068 | 3 979 | 4 015 | 4 086 | 4 084 | 4,1 | 0,4 | 213,1 | 207,8 |
| Bargeld und Einlagen | 784 | 746 | 899 | 816 | 815 | 891 | 916 | 8,8 | 1,9 | 47,1 | 46,6 |
| Schuldverschreibungen | 487 | 478 | 477 | 458 | 468 | 462 | 449 | -2,2 | -5,8 | 25,0 | 22,9 |
| Kredite | 846 | 953 | 1 012 | 1 003 | 1 028 | 955 | 976 | -0,9 | -3,6 | 53,0 | 49,7 |
| Kurzfristig | 125 | 137 | 146 | 140 | 150 | 140 | 144 | 6,9 | -1,2 | 7,6 | 7,3 |
| Langfristig | 721 | 816 | 866 | 863 | 879 | 815 | 832 | -2,1 | -4,0 | 45,4 | 42,3 |
| Anteilsrechte | 1 582 | 1 633 | 1 680 | 1 702 | 1 703 | 1 778 | 1 743 | 6,6 | 3,7 | 88,0 | 88,7 |
| Börsennotierte Aktien | 234 | 315 | 312 | 303 | 293 | 321 | 304 | -0,8 | -2,7 | 16,4 | 15,5 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 1 166 | 1 127 | 1 165 | 1 190 | 1 202 | 1 231 | 1 218 | 7,1 | 4,6 | 61,0 | 62,0 |
| Anteile an Investmentfonds | 183 | 191 | 203 | 209 | 208 | 226 | 221 | 15,5 | 8,5 | 10,7 | 11,2 |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | 864 | 884 | 905 | 911 | 925 | 949 | 908 | | | 47,4 | 46,2 |
| Verbindlichkeiten | 10 935 | 11 207 | 11 916 | 12 014 | 12 160 | 12 520 | 12 125 | 8,2 | 1,8 | 624,2 | 616,9 |
| Finanzierung⁴⁾ | 10 195 | 10 503 | 11 152 | 11 251 | 11 434 | 11 751 | 11 365 | 8,4 | 1,9 | 584,1 | 578,3 |
| Bargeld und Einlagen | 282 | 284 | 287 | 289 | 297 | 287 | 301 | 2,9 | 4,9 | 15,0 | 15,3 |
| Schuldverschreibungen | 7 533 | 7 760 | 8 369 | 8 466 | 8 577 | 8 983 | 8 618 | 10,9 | 3,0 | 438,4 | 438,5 |
| Kurzfristig | 654 | 622 | 632 | 633 | 593 | 619 | 582 | -2,9 | -7,8 | 33,1 | 29,6 |
| Langfristig | 6 879 | 7 138 | 7 738 | 7 833 | 7 983 | 8 365 | 8 035 | 12,1 | 3,8 | 405,3 | 408,8 |
| Kredite | 2 381 | 2 459 | 2 496 | 2 496 | 2 560 | 2 480 | 2 446 | 0,7 | -2,0 | 130,7 | 124,5 |
| Kurzfristig | 290 | 262 | 251 | 253 | 280 | 308 | 266 | 25,5 | 5,9 | 13,1 | 13,5 |
| Langfristig | 2 090 | 2 197 | 2 245 | 2 243 | 2 280 | 2 172 | 2 180 | -2,1 | -2,9 | 117,6 | 110,9 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | 740 | 704 | 764 | 763 | 726 | 769 | 760 | | | 40,0 | 38,7 |
| <i>Nachrichtlich: Staatsverschuldung (zum Nennwert)</i> | 8 786,6 | 9 047,4 | 9 303,8 | 9 280,7 | 9 308,4 | 9 447,3 | 9 456,7 | | | | |

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern.

3) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

4) In Einklang mit den bestehenden Konventionen schließt die Finanzierung des Staates den Nettozugang an Verbindlichkeiten in Form von Finanzderivaten, Anteilsrechten, Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Alterssicherungssystemen sowie sonstigen Verbindlichkeiten aus. Ebenso werden unter der Geldvermögensbildung des Staates Finanzderivate, Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle sowie sonstige Forderungen nicht berücksichtigt.

5) Einschließlich Finanzderivaten, Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Ansprüchen privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen, Finanzderivaten sowie nicht börsennotierter Aktien und sonstiger Anteilsrechte.

Tabelle 5 Finanzielle Kapitalgesellschaften

(in Mrd €)

| Nichtfinanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | In % der Brutto- bzw. Nettowertschöpfung ²⁾ | |
|--|--|--------|---------|---------|---------|---------|---------|--|---------|--|---------|
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Bruttowertschöpfung | 435 | 438 | 443 | 446 | 449 | 451 | 451 | 1,4 | -0,1 | 100,0 |
| Nettowertschöpfung | 390 | 392 | 397 | 401 | 403 | 405 | 404 | 1,4 | -0,3 | 89,7 | 89,7 |
| Unternehmensgewinn, netto | 474 | 383 | 388 | 394 | 371 | 368 | 363 | -4,0 | -3,2 | 97,6 | 89,8 |
| Verfügbares Einkommen, netto | 270 | 173 | 178 | 173 | 162 | 167 | 156 | | | 44,8 | 38,6 |
| Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche | -75 | -75 | -78 | -78 | -80 | -78 | -76 | | | -19,5 | -18,9 |
| Sparen, netto | 195 | 98 | 100 | 95 | 82 | 89 | 79 | | | 25,2 | 19,7 |
| Vermögenstransfers, netto (empfangen – geleistet) | 50 | 31 | 14 | 14 | 13 | 13 | 12 | | | 3,3 | 2,6 |
| Abschreibungen | 45 | 45 | 46 | 46 | 46 | 46 | 46 | 1,9 | 1,9 | 10,3 | 10,3 |
| Bruttoanlageinvestitionen | 48 | 44 | 45 | 45 | 44 | 45 | 43 | 12,0 | -14,1 | 10,1 | 9,6 |
| Sonstige Sachvermögensbildung, netto ³⁾ | -3 | 2 | 0 | -1 | -1 | -1 | 30 | | | 0,0 | 6,7 |
| Finanzierungssaldo | 245 | 129 | 116 | 111 | 98 | 104 | 64 | | | 26,1 | 14,1 |
| Finanzielle Transaktionen | Über vier Quartale kumulierte Summen | | | | | | | Jahreswachstumsraten ⁴⁾ | | In % der Bruttowertschöpfung | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2014 Q2 | 2015 Q2 |
| | Geldvermögensbildung | 1 265 | -1 022 | - 385 | 221 | 828 | 1 774 | 1 646 | 2,9 | 2,7 | -87,0 |
| Bargeld und Einlagen | 65 | -1 832 | -1 178 | - 936 | - 452 | 52 | 128 | 0,4 | 1,1 | -265,9 | 28,5 |
| Schuldverschreibungen | 457 | 145 | 166 | 306 | 396 | 455 | 422 | 3,3 | 3,0 | 37,4 | 93,6 |
| Kurzfristig | -37 | -153 | -44 | -20 | 6 | -61 | -82 | -6,4 | -8,8 | -9,9 | -18,2 |
| Langfristig | 494 | 298 | 210 | 326 | 390 | 516 | 504 | 4,0 | 3,8 | 47,4 | 111,8 |
| Kredite | 299 | -240 | -203 | -64 | 128 | 338 | 228 | 1,9 | 1,3 | -45,9 | 50,6 |
| Kurzfristig | 100 | -166 | -83 | -3 | 102 | 194 | 77 | 5,6 | 2,1 | -18,8 | 17,2 |
| Langfristig | 200 | -73 | -120 | -62 | 26 | 144 | 151 | 1,0 | 1,1 | -27,0 | 33,4 |
| Anteilsrechte | 375 | 952 | 857 | 829 | 561 | 645 | 690 | 4,4 | 4,6 | 193,4 | 153,2 |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | 68 | -48 | -27 | 85 | 196 | 284 | 177 | | | -6,1 | 39,3 |
| Finanzierung | 1 020 | -1 151 | - 501 | 110 | 730 | 1 670 | 1 582 | 2,8 | 2,6 | -113,1 | 351,1 |
| Bargeld und Einlagen | 210 | -1 925 | -1 355 | - 986 | - 355 | 323 | 576 | 1,4 | 2,6 | -306,0 | 127,8 |
| Schuldverschreibungen | -52 | -495 | -351 | -369 | -347 | -347 | -448 | -4,3 | -5,5 | -79,1 | -99,4 |
| Kurzfristig | -33 | -156 | -47 | -47 | -19 | -62 | -106 | -8,6 | -14,7 | -10,7 | -23,5 |
| Langfristig | -19 | -339 | -303 | -323 | -329 | -284 | -342 | -3,8 | -4,6 | -68,5 | -75,9 |
| Kredite | 214 | -41 | -73 | 13 | 91 | 217 | 155 | 5,1 | 3,6 | -16,4 | 34,4 |
| Kurzfristig | 128 | -96 | -88 | -32 | 92 | 173 | 82 | 13,1 | 5,8 | -19,8 | 18,1 |
| Langfristig | 86 | 55 | 15 | 46 | -1 | 43 | 73 | 1,5 | 2,5 | 3,3 | 16,2 |
| Anteilsrechte | 599 | 1 044 | 892 | 937 | 710 | 935 | 930 | 5,6 | 5,4 | 201,4 | 206,3 |
| Börsennotierte Aktien | 33 | 31 | 38 | 48 | 54 | 46 | 24 | 3,5 | 1,8 | 8,6 | 5,3 |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 247 | 622 | 302 | 247 | 15 | 131 | 167 | 1,9 | 2,4 | 68,2 | 37,1 |
| Anteile an Investmentfonds | 319 | 392 | 552 | 643 | 642 | 758 | 739 | 9,0 | 8,4 | 124,5 | 163,9 |
| Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen | 159 | 200 | 241 | 259 | 287 | 306 | 291 | 4,2 | 3,9 | 54,3 | 64,5 |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | -111 | 66 | 145 | 255 | 343 | 236 | 78 | | | 32,8 | 17,4 |
| Finanzierungssaldo (Finanzierungsrechnung) | 245 | 129 | 116 | 111 | 98 | 104 | 64 | | | 26,1 | 14,2 |
| Finanzielle Vermögensbilanz | Bestände am Ende des Berichtszeitraums | | | | | | | Veränderung gegen Vorjahr in % ¹⁾ | | | |
| | 2012 | 2013 | 2014 Q2 | 2014 Q3 | 2014 Q4 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | 2015 Q1 | 2015 Q2 | | |
| | Geldvermögensbildung | 62 106 | 60 617 | 61 905 | 62 733 | 64 343 | 67 768 | 66 672 | 10,7 | 7,7 | |
| Bargeld und Einlagen | 14 398 | 12 435 | 12 167 | 12 131 | 12 296 | 12 868 | 12 686 | 4,3 | 4,3 | | |
| Schuldverschreibungen | 13 415 | 13 369 | 14 046 | 14 346 | 14 668 | 15 381 | 14 971 | 12,4 | 6,6 | | |
| Kurzfristig | 1 001 | 837 | 936 | 935 | 881 | 957 | 903 | 0,6 | -3,6 | | |
| Langfristig | 12 414 | 12 531 | 13 109 | 13 410 | 13 787 | 14 425 | 14 069 | 13,3 | 7,3 | | |
| Kredite | 18 238 | 17 730 | 17 828 | 17 938 | 18 240 | 18 721 | 18 577 | 5,5 | 4,2 | | |
| Kurzfristig | 3 821 | 3 477 | 3 609 | 3 609 | 3 675 | 3 940 | 3 880 | 13,3 | 7,5 | | |
| Langfristig | 14 417 | 14 253 | 14 219 | 14 329 | 14 565 | 14 781 | 14 697 | 3,6 | 3,4 | | |
| Anteilsrechte | 13 229 | 14 413 | 15 089 | 15 451 | 16 300 | 17 678 | 17 414 | 20,1 | 15,4 | | |
| Sonstige Forderungen ⁵⁾ | 2 826 | 2 670 | 2 775 | 2 866 | 2 838 | 3 120 | 3 024 | | | | |
| Finanzierung | 61 260 | 59 965 | 61 090 | 61 870 | 63 303 | 66 652 | 65 622 | 10,0 | 7,4 | | |
| Bargeld und Einlagen | 24 567 | 22 533 | 22 245 | 22 245 | 22 471 | 23 228 | 23 232 | 3,9 | 4,4 | | |
| Schuldverschreibungen | 8 734 | 8 137 | 8 169 | 8 174 | 8 326 | 8 445 | 8 256 | 3,9 | 1,1 | | |
| Kurzfristig | 799 | 649 | 719 | 713 | 658 | 715 | 646 | -1,9 | -10,1 | | |
| Langfristig | 7 935 | 7 487 | 7 450 | 7 460 | 7 668 | 7 730 | 7 610 | 4,4 | 2,1 | | |
| Kredite | 4 436 | 4 222 | 4 282 | 4 355 | 4 571 | 4 831 | 4 693 | 13,4 | 9,6 | | |
| Kurzfristig | 1 602 | 1 358 | 1 400 | 1 424 | 1 498 | 1 625 | 1 545 | 22,9 | 10,4 | | |
| Langfristig | 2 834 | 2 864 | 2 882 | 2 932 | 3 073 | 3 206 | 3 148 | 9,2 | 9,2 | | |
| Anteilsrechte | 14 894 | 16 267 | 17 114 | 17 575 | 18 281 | 19 843 | 19 424 | 18,6 | 13,5 | | |
| Börsennotierte Aktien | 967 | 1 230 | 1 319 | 1 342 | 1 450 | 1 674 | 1 540 | 26,7 | 16,7 | | |
| Nicht börsennotierte Aktien und sonstige Anteilsrechte | 6 443 | 6 949 | 7 042 | 7 116 | 7 455 | 7 724 | 7 569 | 9,8 | 7,5 | | |
| Anteile an Investmentfonds | 7 484 | 8 088 | 8 753 | 9 117 | 9 376 | 10 445 | 10 315 | 24,7 | 17,9 | | |
| Rückstellungen bei Lebensversicherungen und Alterssicherungssystemen | 6 907 | 7 136 | 7 431 | 7 576 | 7 729 | 8 120 | 7 986 | 11,5 | 7,5 | | |
| Sonstige Verbindlichkeiten ⁶⁾ | 1 722 | 1 670 | 1 849 | 1 944 | 1 925 | 2 186 | 2 030 | | | | |

Quellen: EZB und Eurostat.

1) Die Veränderung gegen Vorjahr in % wird wie folgt berechnet: $100 \cdot (x_t - x_{t-1}) / x_{t-1}$, wobei x_t für die Transaktion x im Quartal t bzw. den Bestand x am Ende des Quartals t und x_{t-1} für die entsprechende Transaktion bzw. den entsprechenden Bestand vier Quartale zuvor stehen.

2) Unternehmensgewinn (netto) und Sparen (netto) in % der Nettowertschöpfung.

3) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen und Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern (z. B. Grund und Boden).

4) Die Jahreswachstumsraten der finanziellen Transaktionen werden wie folgt berechnet: $100 \cdot (f_t + f_{t-1} + f_{t-2} + f_{t-3}) / F_{t-4}$, wobei f_t für die Transaktionen im Quartal t und F_{t-4} für den Wert des Bestands am Quartalsende vier Quartale zuvor stehen.

5) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Prämienüberträgen und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle.

6) Einschließlich Währungsgold und SZR sowie Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (netto).